

Info-Brief 1-2021

Holger Schwien
Vorsitzender CDU-OV Kropp
Lindenweg 5, 24848 Kropp
Tel.: 04624-4506545
eMail: holger.schwien@t-online.de

Liebe Kropper CDU-Mitglieder!

1. März 2021

Mit etwas mehr Optimismus als noch Ende letzten Jahres können wir ins Jahr 2021 schauen, auch wenn wir sicherlich alle über die Pandemieregulungen genervt sind. Dabei ist es oft einfacher über einschränkende Maßnahmen zu schimpfen als verantwortlich einen „richtigen“ Weg aus der Pandemie aufzuzeigen – und den sieht jeder aufgrund seiner persönlichen Betroffenheit natürlich anders.

Wir können froh sein, mit unserem CDU-Ministerpräsidenten Daniel Günther einen Mann zu haben, der die Interessen aller Schleswig-Holsteiner mit Augenmaß berücksichtigt.

Mit diesem Optimismus schaue ich schon auf mögliche parteipolitische Veranstaltungen in diesem Jahr. So soll unseren Mitgliedern im Rahmen der Feierlichkeiten „1700 Jahre Judentum in Deutschland“ ein Besuch des Jüdischen Museums in Rendsburg angeboten werden.

Für unser CDU-Projekt „Erinnerungspark Hamburger Friedhof“ diskutiere ich mit der Museumsleitung über eine Kooperationsvereinbarung, um die Geschichte über Judenverfolgung und Euthanasie auch in Kropp nicht in Vergessenheit geraten zu lassen – hoffentlich unter Mitarbeit von Peter-Harry Carstensen.

Mit dem Vertreter der „Nordschleswiger“, Herrn Gwyn Nissen, hatte ich vereinbart, den abgesagten Besuch bei der deutschen Minderheit in DK auf dem Knivsberg bei Apenrade nachzuholen – ggf 2022. Einzelheiten folgen!



Wie im letzten Info-Brief mitgeteilt, soll auf dem Wahl parteitag am **26. April 2021 in der Eiderlandhalle Pahlen** die Wahl unseres Landtagskandidaten für die Wahl in 2021 erfolgen. Ich freue mich sehr, dass der MdL unseres Wahlkreises, **Andreas Hein**, sich erneut um das Mandat bewirbt. Er hat die Interessen dieses komplizierten Wahlkreises (Dithmarschen Nord und SL-FL West) und auch unserer Gemeinde mit großem Engagement in Kie vertreten. Er treibt die Energiewende im Lande voran. Ich hoffe für ihn auf ein tolles Wahlergebnis.

Wir werden Fahrgemeinschaften anbieten, um mit möglichst vielen Mitgliedern nach Pahlen fahren zu können – Hygieneregeln können dort problemlos eingehalten werden.

Aktuelle kommunalpolitische Themen:

Städtebauförderung: Wir wurden mit der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Ortskern“ in das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm aufgenommen.

Im Rahmen von „vorbereitenden Untersuchungen“ und Bürgerforen wurden Projekte entwickelt, die sog. „städtebauliche Missstände“ im Zentrum unserer Gemeinde beseitigen sollen (Verkehrs- und Radwegkonzepte sowie Sportentwicklungskonzepte).

Dazu hat die CDU-Fraktion einen Priorisierungsvorschlag unterbreitet, mit dem aus ihrer Sicht die Entwicklung Kropps als Unterzentrum vorangetrieben werden kann:

Verkehrs- und Radwegekonzept:

Zur Auflösung der Verkehrskonflikte in der Ortsmitte wurden die wichtigsten Verkehrsknotenpunkte im Ortskern untersucht und die CDU schlägt die folgende Priorisierung vor:

- Neugestaltung der Einmündungen am Pumpmannseck (Rheider Weg/Bahnhofstraße/Norderstraße) mit Neubau einer Lichtsignalanlage und barrierefreier Gestaltung (**1. Priorität**)
- Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Theodor-Strom-Allee/Hauptstr./Poststr. zum zentralen Kreisverkehrsplatz mit barrierefreier Gestaltung (**2. Priorität**)
- Einrichtung von Radfahrstreifen, Schutzstreifen und Fahrradstraßen im zentralen Ortsbereich und Tempo 30 im zentralen Ortsbereich (**Herrichtung, wann immer möglich**)

Sportentwicklungskonzept/Priorisierungsvorschlag der Handlungsempfehlungen:

- Priorität 1: Mehrzweckhalle mit Veranstaltungszentrum (Catering) an der Norderstraße
- Priorität 2: Kunstrasenspielfeld zum Winterbetrieb des TSV Kropp
- Priorität 3: Sanierung Leichtathletikeinrichtungen der Geestlandschule
- Priorität 4: Sanierung Freibad – vorerst Optimierungsarbeiten durch den Bauhof

Für die Realisierung der Maßnahmen ist ein Zeitrahmen von ca. 10 Jahren vorgesehen. 2/3 der Kosten tragen Bund und Land, 1/3 der Kosten muss die Gemeinde aufbringen.

Einzelheiten können dem CDU-Antrag entnommen werden, der in der Homepage unter cdu-kropp.de veröffentlicht wurde. Eine umfassende Information zu dem Thema ist an unserem ersten öffentlichen Info-Abend geplant – und für Rückfragen stehe ich gerne bereit.

B Plan Nr. 18 (Möhlensoll): Der Planungsentwurf zur weiteren Erschließung des Möhlensoll-Wohnbaugebiets liegt nach der öffentlichen Auslegung und den Stellungnahmen von „Trägern öffentlicher Belange“ (TöB) nunmehr vor.

Bis auf die sog. „Interessengemeinschaft (IG) B-18“ (einige Anwohner im Ivo-Braak-Ring) hat kein TöB baubehindernde Vorbehalte gegen das Bauvorhaben eingereicht. Das Land und der Kreis einschließlich der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) haben uns grünes Licht gegeben.

Kropp als Unterzentrum hat kein einziges gemeindliches Wohnbaugrundstück mehr zu verkaufen. Mit dem Aufwuchs des Geschwaders und der Attraktivität unserer Gemeinde als Wohnort besteht ein großer Bedarf an zusätzlichem Wohnraum. Dafür steht uns derzeit nur dieses Planungsgebiet zur Verfügung.

Von einigen Anwohnern im Ivo-Braak-Ring wird weiterhin heftig gegen dieses Vorhaben protestiert. Die Mitglieder der IG B-18 haben nun ein „Bündnis 90/Die Grünen“-Amtsverband Kropp-Stapelholm gebildet und versuchen mit einer Onlinepetition – wieder mit den gleichen Argumenten und Halbwahrheiten - weiterhin Einfluss auf die B-18 Erschließungsplanung zu nehmen.

Entgegen ihrer Behauptung war die Öffentlichkeit von Anbeginn der Planung an mit in die Beratung eingebunden – auch in Form von persönlichen Treffen mit Vertretern der Fraktionen von CDU und AWK.

Anfangs war ihr Hauptargument, dass die Gemeinde ihnen beim Kauf von vor knapp 20 Jahren versprochen hätte, die angrenzende Fläche nicht zu erschließen. **Das ist nachweislich unwahr.**

Dieser gut 3 ha konnten zum damaligen Zeitpunkt leider nicht mit in die Planung einbezogen werden, weil die Bundeswehr ihre Lärmemissionswerte dort nicht für eine reine Wohnbebauung senken wollte. Es handelt sich im Übrigen um die gleiche Koppel, auf der die Anwohner alle selbst gebaut hatten.

Diese Zustimmung zur Senkung der Emissionswerte ist jetzt für den Großteil dieses Bereichs erfolgt und ermöglicht im ersten Schritt die Bereitstellung von 37 Grundstücken.

Wir haben uns aus Rücksicht auf die Bewohner des Ivo-Braak-Rings auf Einschränkungen bei der Bauplanung eingelassen – u.a. eingeschossige Einzelhäuser und 8,50 m Firsthöhe, 4 m Traufhöhe.

Es wurden nicht zweigeschossige Wohngebäude mit Staffelgeschossen geplant, obwohl ein großer Bedarf an Wohnungen – auch Mietwohnungen - in Kropp besteht. Das sehen wir für den südlichen Bereich des Erweiterungsgebiets mit weiteren 17 Wohngrundstücken vor, wenn auch dort die Emissionswerte hoffentlich bald gesenkt werden.

Wie von Beginn an geht es den Petenten vordringlich um den Erhalt des Bereichs zwischen Knick und Regensickerbeckens als grünen Vorgarten ihrer Wohnhäuser. Sie geben der Gemeinde bei Zustimmung dazu dann sogar grünes Licht für die Bebauung des restlichen Erschließungsgebiets mit einem eigenen (leider unbrauchbaren) Planungsentwurf – so viel zum „grünen Gewissen“.

Ja – es handelt sich um einen Eingriff in die Natur. Wir haben deshalb bei Planungsbeginn ein umfassendes Biotop- und Artenschutzgutachten für diese landwirtschaftliche Fläche erstellen lassen. Dessen eindeutiges Fazit lautet: **KEIN Erschließungsverbot!** Jedoch müssen wir für diesen Eingriff einen umfassenden Öko-Ausgleich vorsehen.

Für den 437 m langen **Knick** haben wir bereits einen zweifachen Ausgleich und für das Erschließungsgebiet selbst eine gleichgroße Ausgleichsfläche in Mielberg geschaffen.

Das **Regensickerbecken** (es ist eine technische Anlage und kein Biotop, wie von den Petenten gelegentlich fälschlicherweise behauptet wird) muss für beide Wohnbaugebiete vergrößert werden. Es wird an den Klein Bennebeker Waldrand verlegt, da wir dort u.a. aus Umweltschutzgründen einen 30m breiten Waldschutzstreifen erhalten werden. In nur wenigen Jahren wird sich in dem Becken die Flora und Fauna entwickelt haben, die im jetzigen Regensickerbecken vorhanden ist.

In der Gemeindevertretung besteht fraktionsübergreifend Einvernehmen, dass wir diese Erweiterungserschließung zur Weiterentwicklung Kropps als Unterzentrum dringend benötigen und an dem Vorhaben festhalten – im Einvernehmen mit Land und Kreis.

Geestlandschule: Die Arbeiten an dem Haus 6 der Geestlandschule konnten komplett abgeschlossen werden. Damit kann in den Räumlichkeiten der Schulbetrieb unter Beachtung der Corona-Hygieneregeln wieder umfassend aufgenommen und die Klassencontainer zurückgegeben werden. Insgesamt werden die Kosten ca. 650.000 € betragen, wofür derzeit Gewährleistungsforderungen erhoben werden.

Impfzentrum Kropp: Ab Anfang März wird das Impfzentrum Kropp mit zwei Impfteams morgens bis abends voll ausgelastet sein. Die Organisation dieses Zentrums, in der die Gemeindeverwaltung voll mit einbezogen ist, hat in Schleswig-Holstein Vorbildcharakter. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen sprechen da für sich!

Das gibt Hoffnung, dass wir hoffentlich bald einen Impfschutz für alle erreichen und wieder in „unseren Alltag“ zurückkehren können.

Mit freundlichen Grüßen – und bleibt gesund,

